



Jung, sportlich, FAIR

Ausschreibung der Deutschen Olympischen Gesellschaft

Die Fair Play-Initiative der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V. (DOG) schreibt auch dieses Jahr wieder den **Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“** aus.

Mit „**Jung, sportlich, FAIR**“ sollen 2022 wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden.

Die Fair Play-Initiative der DOG

Die DOG tritt in der deutschen Sportlandschaft als federführende Kraft der Fair Play-Initiative für die Einhaltung und die Verbreitung des Fair Play-Gedankens im Sport und in der Gesellschaft ein. Fair Play spielt im Leistungs- wie im Breitensport eine entscheidende Rolle. Denn Fair Play ist mehr als die Befolgung der Regeln. Fair Play macht den Geist des Sports aus und fordert Handeln nach innerer Einstellung. Daher muss Fair Play ständig neu bewusstmacht werden. Dies ist nicht nur eine Sache des Wissens, sondern vor allem des Verhaltens.

Fair Play steht für:

- ☞ die Anerkennung und Einhaltung der (Spiel-)Regeln
- ☞ den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner
- ☞ die Achtung der gleichen Chancen und Bedingungen
- ☞ die „Begrenzung“ des Gewinnmotivs (kein Sieg um jeden Preis)
- ☞ die Wahrung der Haltung bei Sieg und Niederlage

Die Gewinner der Ausschreibung 2021

1. Platz: *FBL Berlin e.V.*

Der Verein hat mit seinem Wirken im Bereich Fair Play insbesondere für die Vereinsmitglieder im Kinder- und Jugendbereich Vorbildcharakter und leitet sie zu einem fairen und werteorientierten Sporttreiben an.

Der Verein FBL Berlin e.V. ist die erste und bisher einzige Freizeit-Basketball-Liga Deutschlands und stellt in Berlin eine kostengünstige und vor allem unbürokratische Alternative zum regulären Basketballbetrieb dar.

Die FBL zeichnet jedes Jahr die fairsten Teams aus. Die „Fairness-Jury“ sind die Kampfrichter des Ligabetriebs. Diese vergeben für jedes Team Fairness-Punkte. Zusätzlich gibt es noch Team-Bonuspunkte für sportliches Verhalten und die Einhaltung von Ansetzungen und Spielterminen.

Seit mehr als 5 Jahren wird dieses Konzept von den Mitgliedern der FBL Berlin umgesetzt. Dadurch profitieren über 50 Teams und mehr als 800 Mitglieder von diesen Fair Play Regeln. Auch die Kampfrichter werden für ihre Teilnahme ausgezeichnet.

2. Platz: *Anali Olivero (HSG Verden-Aller)*

Anali ist im Verein ein Vorbild für die weibliche Jugend der HSG Verden-Aller. Als junge Ehrenamtliche im Verein setzt sie sich für die Stärkung von Frauen und jungen Mädchen im Verein ein. Sie ist als Ansprechpartnerin für die weibliche C-Jugend stets erreichbar und setzt sich für die Wertschätzung, Weiterentwicklung und Wahrnehmung des Damenhandballs ein. Als Vorbild zeigt sie den jungen Mädchen im Verein, dass es wichtig ist als Mädchen im Verein und Gremien sichtbar zu sein. Sie ist Teil des J-Teams im Verein, vertritt die weibliche Jugend des Vereins in kommunalen Gremien wie dem Netzwerk Jugendarbeit der Stadt Verden und in der Lokalen AG „Wir mischen mit“.

Dadurch steigert sie die Bekanntheit des Damenhandballs in der Stadt Verden. Sie setzt sich dafür ein, dass erhaltene Fördermittel nicht nur den erfolgreicherer männlichen Jugendmannschaften zu Gute kommen, sondern auch die weibliche Jugend genauso gefördert wird.

Mit ihrem Engagement setzt sich Anali Olivero für die Gleichstellung von Mädchen im Verein ein und fördert diese im Sinne der Fairness und der gleichberechtigten Teilhabe.

3. Platz: *Alexander Luther (Grundbergschule Eberstadt)*

Alexander hat sich in der Schule aktiv in die Sportart Flagfootball eingebracht, machte Fortbildungen im Bereich Regelkunde/Taktik und ließ sich vom ehem. Schulsportkoordinator der Frankfurt Galaxy coachen. Dies führte wesentlich zu seiner sportlichen Laufbahn im Team der „Razorbacks“. Trotz des Handicaps einer Sprachstörung entwickelte er sich zu dem zentralen Spieler im Team und führte es erfolgreich zu Turnieren bis hin zum „German Master“. Beim German Master in Düsseldorf machte Alexander den Schiedsrichter auf eine Fehlentscheidung aufmerksam. Der gegnerische Spieler war mit Ball in der Endzone, der Schiedsrichter hatte aber anders entschieden und wollte das Ballrecht Alexander und seinem Team, den „Razorbacks“, geben. Durch sein Einschreiten erhielt die gegnerische Mannschaft 6 Punkte für den Touchdown und den Zusatzpunkt. Bedingt durch die nur noch geringe Spielzeit konnten die „Razorbacks“ das Spiel nicht mehr drehen und verpassten das Finale.



Informationen zur Ausschreibung 2022

Bewerbungsschluss

31. Dezember 2022

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche bzw. Mannschaften im Alter von 12 bis 19 Jahren

Preise

1. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 500 Euro
2. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 300 Euro
3. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 200 Euro

Anmerkung: Die finanzielle Förderung erhält der jeweilige Sportverein bzw. die Schule, dem/der der Sportler/ die Sportlerin bzw. die Mannschaft zugehörig ist.

Bewerbungsformular

Das beiliegende Bewerbungsformular und dazugehörige Unterlagen (Fotos, Videos o.ä.) senden Sie bitte vollständig ausgefüllt bis zum 31. Dezember 2022 per Post (Datum des Poststempels) an:

Deutsche Olympische Gesellschaft
Stichwort: „Jung, sportlich, FAIR“
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

oder per E-Mail an: Office@DOG-bewegt.de

Wichtige Hinweise

Die Bewerbungen werden von einer kompetenten Jury bewertet. Zur Darstellung und Dokumentation der Bewerbung können Sie uns gern Zeitungsartikel, Fotos, Videos o.ä. zukommen lassen. Bitte beachten Sie, dass eine Rücksendung der Materialien nicht möglich ist.

Die Teilnehmer am Wettbewerb räumen der Deutschen Olympischen Gesellschaft mit dem Einreichen ihrer Bewerbung das Recht ein, diese gegebenenfalls zu veröffentlichen sowie im Rahmen von Veranstaltungen zu nutzen.

Die Bereitschaft zur persönlichen Teilnahme an einer Preisverleihung wird mit Abgabe der Bewerbung vorausgesetzt.

Für Rückfragen schreiben Sie bitte an: Office@DOG-bewegt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Bewerbungsformular *„Jung, sportlich, FAIR“*

Angaben zum Sportler / zur Mannschaft

Name, Vorname: _____

Verein / Sportart: _____

Adresse: _____

Unterschrift: _____

Informationen zum Sportler / zur Mannschaft

Begründung der Bewerbung

Beigefügte Dokumente, Fotos, Videos o.ä.
